UNIVERSITÄT LEIPZIG

MIL MOLDOVA INSTITUT LEIPZIG

Auswärtiges Amt

Dialog fördern
MINDERHEITEN STÄRKEN

Chişinău
28. Oktober – 2. November 2021

Bewerbungsschluss beim Moldova-Institut Leipzig ist der

20. Juli 2021

Die Bewerbungen sind an folgende E-Mail-Adresse zu senden:

moldova@uni-leipzig.de

Bitte formatieren Sie die Unterlagen in einer zusammenhängenden pdf-Datei.

Projektkoordination:
Dr. Vasile Dumbrava

Seminar

DIALOG FÖRDERN UND MINDERHEITEN STÄRKEN

Veranstalter

In Zusammenarbeit mit der Moldauischen Staatlichen Universität (USM) organisiert das Moldova-Institut Leipzig e.V. (MIL) ein Seminar in Chişinău, das aus den Mitteln des Auswärtigen Amtes im Rahmen des Programms „Ausbau der Zusammenarbeit mit der Zivilgesellschaft in den Ländern der Östlichen Partnerschaft und Russland" gefördert wird.

Zielgruppe

Die Ausschreibung richtet sich an Lehrkräfte der Republik Moldau, die sich mit Vielfalt, Differenz und Inklusion auseinanderzusetzen wollen. Von den Teilnehmern wird erwartet, dass sie sich für die Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts und mehr Toleranz engagieren.

Zielsetzung und Programm

Unser Projekt fragt verstärkt danach, wie sich Lehrende zu Minderheitenpolitik positionieren, welche Konfliktpotenziale sie identifizieren und wie sie zur Entschärfung dieser Konflikte beitragen können. Durch Begegnungen im Siedlungsgebiet der ethnischen Minderheiten (in Comrat und Soroca) werden sich die Teilnehmer mit Fragen von Identität, Vielfalt und gesellschaftlichen Zusammenhalt beschäftigen.

Im Rahmen des Seminars wird auch der Frage nachgegangen, wie sich die zunehmende Vielfalt ethnischer Minderheiten, auf die Wahrnehmungen und Einstellungen der Moldauer ausgewirkt hat: Wie haben sich die Stereotypen gegenüber Minderheiten in der Republik Moldau verändert.

Die zentrale Frage lautet: Wie lässt sich gesellschaftliche Vielfalt bildlich in Schulbücher repräsentieren und im Unterricht darstellen? Um Lehrkräften aus Gagausien, einer Region in der eine ethnische Minderheit kompakt lebt, mit mehr sprachlicher und interkultureller Kompetenz in ihrer pädagogischen Arbeit zu unterstützen, wird ein Sprachkurs (Rumänisch-Gagausisch) entwickelt und über die von ANTEM existierende Plattform angeboten.

Kosten

Das Projekt wird aus Mitteln des Auswärtigen Amtes (AA) der Bundesrepublik Deutschland finanziert. Hiervon können die Kosten für Unterkunft, Vorträge, Trainings, das Kultur- und Exkursionsprogramm sowie Teilverpflegung (Frühstück und Mittagessen sowie einige Abendessen) gedeckt werden. Die Reisekosten werden nach Ankunft in Chişinău in Höhe der realen Ausgaben erstattet.

Bewerbung

Eine vollständige Bewerbung (mögliche Sprachen: Deutsch, Englisch, Russisch, Rumänisch) umfasst folgende Unterlagen:

- lückenloser tabellarischer Lebenslauf;
- Motivationsschreiben (1 Seite);
- Kopie des Hochschuldiploms;
- Angaben zu Sprachkenntnissen.

WIR FREUEN UNS AUF IHRE BEWERBUNG!